

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 107.

Dresden, am 31. März

1851.

Hundert und neunte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 24. März 1851.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des zweiten Berichts der zweiten Deputation über die Positionen 7 und 17 des außerordentlichen Ausgabebudgets und den Nachtrag hierzu. — Beschlußfassung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition Wolf v. Tümppling's auf Reinsdorf und Consorten um Verlegung einer Garnison in das Voigtland. — Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten vor  $\frac{3}{4}$  11 Uhr in Gegenwart des Staatsministers Rabenhorst, des Regierungskommissars v. Beschau und von 51 Mitgliedern.

Präsident D. Haase: Meine Herren! Das Protocoll der letzten Sitzung ist in solcher bereits vorgelesen worden, wir gehen daher sogleich zu dem Vortrage der Hauptregistrande über.

(Nr. 464.) Bericht der dritten Deputation über die Petition Wolf von Tümppling's auf Reinsdorf und Consorten um Verlegung einer Garnison in das Voigtland.

Präsident D. Haase: Steht, wie Ihnen bekannt ist, auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 465.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 18. und 19. dieses Monats, die Berathung über den zweiten und dritten Abschnitt des Gesetzentwurfes, Nachträge zu den bisherigen Ablösungsgesetzen betreffend.

Präsident D. Haase: Ist bereits an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 466.) Protocollauszug der ersten Kammer vom 20. jetzigen Monats, die Berathung über den Gesetzentwurf wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Militairpensionsgesetzes betreffend.

Präsident D. Haase: Ist ebenfalls an die erste Deputation gelangt.

(Nr. 467.) Protocollextract der jenseitigen Kammer von II. K. (3 Abonnement.)

demselben Datum, deren Einverständnis mit den Beschlüssen der zweiten Kammer in Bezug auf den Entwurf zu einem Erläuterungsgesetze zu §. 8 des Gesetzes über Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend.

Präsident D. Haase: Ist ebenfalls sogleich nach dem Eingang an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 468.) Protocollextract der ersten Kammer vom 22. dieses Monats, deren Beschlüsse rücksichtlich der Position 66 d. des ordentlichen Ausgabebudgets, das Postulat für die Volksschulen betreffend.

Präsident D. Haase: Ist an die zweite Deputation zurückgegangen.

(Nr. 469.) Protocollextract der ersten Kammer von dem nämlichen Datum, deren Einverständnis mit den diesseitigen Beschlüssen bezüglich des auf Einführung einer transitorischen Zeitungs- und Journalstempelsteuer gerichteten Antrages des Abg. Lehmann betreffend.

Präsident D. Haase: Ist an die dritte Deputation abgegeben worden. Dies sind sämtliche Nummern, welche bis heute eingegangen sind. Noch habe ich Ihnen anzuzeigen, meine Herren, daß sich die Abgg. Dehne, Medicke, Siegert und Huth für heute haben entschuldigen lassen, unter diesen namentlich der Abg. Siegert wegen Unwohlsein. Wir gehen nun über auf den ersten Gegenstand der heutigen

## Tagesordnung,

auf den Bericht der zweiten Deputation, das außerordentliche Budget betreffend. Ich ersuche den Vorstand der Deputation Herrn Abg. v. d. Planitz, uns gefälligst diesen Vortrag zu geben.

Referent Abg. v. d. Planitz: Meine Herren! Ich habe, bevor ich den Vortrag beginne, die geehrte Kammer darauf aufmerksam zu machen, daß in dem Berichte zwei falsche Summen angegeben sind. Nämlich Seite 614, wo die Deputation beantragt, der ersten Kammer beizutreten, ist die Summe aufgenommen, welche wir früher bewilligt haben, aber nicht diejenige, welche von der ersten Kammer bewilligt worden ist; es ist daher die Ziffer 939,440 Thaler in 946,932 Thaler zu verändern, und dann endlich Seite 616, wo die Summe der Position 17 in der ganzen Höhe, wie sie von der ersten Kammer bewilligt worden ist, angegeben wird, steht die